

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2022“



IGS Garbsen

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Im Schuljahr 2021/22 hat erneut eine Gruppe von 20 Schüler*innen des 11. Jahrgangs am Projekt „Humanitäre Schule“ teilgenommen.

Nach Abschluss des Planspiels haben die Schüler*innen als ersten Teil des sozialen Projekts haben die Teilnehmer*innen 104 Weihnachtskarten für die Bewohner*innen des „Pflegewohnstifts Am Eichenpark“ in Garbsen geschrieben. Sie haben für jede Karte ein Weihnachtsgedicht ausgesucht und zum Teil die Karten selbst gebastelt.



Die Bewohner*innen des Stifts haben sich sehr darüber gefreut, wie die folgende Dankesmail der Einrichtung zeigt:

*Hallo Frau Böse,
unsere Bewohner haben sich wirklich unheimlich über die Karten gefreut,
einige hatten sogar Tränen in den Augen.
Einige Bewohner haben keine Angehörige oder Freunde, die sie noch
besuchen kommen und
gerade diese Bewohner freuten sich sehr über die Karten.
Vielen herzlichen Dank dafür!!!!
Mit freundlichen Grüßen
Nicole Bruer*

Der zweite Teil des sozialen Projekts besteht aus aktuellem Anlass aus der Hilfe für die Ukraine. Dafür haben die Schüler*innen Spenden gesammelt und übergeben und helfen in Sammelstellen beim Sortieren und Verpacken.